

Gebetskalender Februar 24

„Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen. Auf den Händen tragen sie dich, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt. Auf Löwen und Vipern trittst du, Junglöwen und Schlangen trittst du nieder.“ Psalm 91, 11-13

- **Donnerstag, 01.02.: Geistlicher Kampf.** *„Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt.“* (Epheser 6,12). Beten wir, dass Gottes Engel in den himmlischen Regionen für Israel kämpfen werden.
- **Freitag, 02.02.:** *„Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag widerstehen und, wenn ihr alles ausgerichtet habt, stehen (bleiben) könnt!“* (Epheser 6,13). Es gibt viele Zeugnisse von Soldaten, die vor ihrem Militäreinsatz im Gazastreifen gebetet und Gottes Rettung erfahren haben. Danken wir dafür und beten wir, dass alle, die Israel verteidigen, nicht nur ihre körperliche, sondern auch ihre geistliche Rüstung tragen.
- **Samstag, 03.02., Schabbat:** *„Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll es gelingen; und jede Zunge, die vor Gericht gegen dich aufsteht, wirst du schuldig sprechen. Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN und ihre Gerechtigkeit von mir her, spricht der HERR.“* (Jesaja 54,17). Beten wir für Schutz für Israel.
- **Sonntag, 04.02.:** *„Denn bei Gott ist nichts unmöglich.“* (Lukas 1,37). Wenn wir Israel durch unsere irdische Brille betrachten, erscheint die Situation manchmal hoffnungslos. Aber wir können Israel durch unsere geistliche Brille betrachten. Bei Gott ist nichts unmöglich, und bei ihm gibt es immer eine Lösung. Danken wir dafür!
- **Montag, 05.02.:** *„Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann.“* (Petrus 5,8). Auch oder vielleicht gerade in Bezug auf Israel geht der Teufel umher wie ein brüllender Löwe und greift an. Beten wir, dass die Menschen Israels auf Gott vertrauen und dass Gott ihnen hilft, und sie beschützt.
- **Dienstag, 06.02.:** *„Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch; denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen ...“* (2. Korinther 10,3-4). Beten wir, dass Gott uns als Christen in dem geistlichen Kampf um Israel gebraucht. Beten wir um Weisheit, anderen die Wahrheit über Israel zu vermitteln und beten wir dafür, dass immer mehr Christen für Israel beten werden.

- **Mittwoch, 07.02.:** „Da antwortete er und sprach zu mir: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen. Wer bist du, großer Berg? Vor Serubbabel werde zur Ebene!“ (Sacharja 4, 6-7a). Gott kann zwar irdische Mittel einsetzen, um Israel zu schützen, aber er ist nicht von ihnen abhängig. Danken wir für die Grösse Gottes und danken wir für die Verheissung, dass eine Zeit kommen wird, in der Frieden auf der ganzen Erde herrschen wird.
- **Donnerstag, 08.02.:** „Und er sprach: Die Hand an den Thron des HERRN! Der HERR führt Krieg gegen Amalek von Kind zu Kindeskind.“ (2. Mose 17,16). In der Bibel symbolisiert Amalek den Feind Israels, der von dämonischem Hass geleitet wird. Beten wir, dass der Geist von Amalek gebrochen wird.
- **Freitag, 09.02.: Die Grenzen Israels.** Da an allen Grenzen Israels nach wie vor Gefahr droht, ist es wichtig, dass die israelischen Truppen richtig über das Land verteilt sind. Beten wir, dass die Armeeführung in dieser Hinsicht die richtigen Entscheidungen trifft.
- **Samstag, 10.02., Schabbat:** Beten wir um Gottes Gnade für alle, die als Geiseln festgehalten wurden. Sollte es im Moment noch Menschen geben, die festgehalten werden, beten wir für deren Freilassung. Zudem beten wir für die innere und körperliche Heilung aller Geiseln.
- **Sonntag, 11.02.:** In letzter Zeit haben Huthi-Rebellen aus dem Jemen zahlreiche Schiffe auf dem Weg nach Israel im Roten Meer angegriffen. Die vom Iran unterstützte Miliz sieht sich als Teil der gegen Israel gerichteten „Achse des Widerstands“, der auch die radikalislamische Hamas angehört. Inzwischen haben die Vereinigten Staaten und andere einen Plan zum Schutz der Schiffe ausgearbeitet. Beten wir, dass diese Pläne erfolgreich sind und die Angriffe abgewehrt werden.
- **Montag, 12.02.:** An der Grenze Israels zum Libanon hält die Hisbollah nach wie vor Zehntausende von Raketen bereit, um Israel zu beschliessen. Seit dem 7. Oktober 2023 kommt es in der israelisch-libanesischen Grenzregion immer wieder zu Konfrontationen zwischen Israels Armee und militanten Gruppierungen wie der Hisbollah. Beten wir, dass Gott seinen Engeln befiehlt, Israel an dieser Grenze zu schützen und dass es nicht zu einer noch größeren Eskalation kommt.
- **Dienstag, 13.02.:** „Der HERR wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, geschlagen vor dir dahingeben. Auf einem Weg werden sie gegen dich ausziehen, und auf sieben Wegen werden sie vor dir fliehen.“ (5. Mose 28,7). Beten wir, dass die Militäroperation im Gazastreifen eine nachhaltige Wirkung hat und dass Israels Feinde vor Israel fliehen werden.
- **Mittwoch, 14.02.:** Die Bodenoffensive im Gazastreifen ist eine sehr schwierige Operation. Es passiert auch, dass Soldaten irrtümlich durch Beschuss von eigenen Kameraden getötet werden. Die psychischen Auswirkungen auf jene Soldaten, die in so einem Fall geschossen haben, sind gross. Beten wir für alle Soldaten, für ihren körperlichen als auch geistigen Schutz.

- **Donnerstag, 15.02.:** „*Sie sprechen: ‚Kommt, wir wollen sie vertilgen, dass sie kein Volk mehr seien, dass an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!‘*“ (Psalm 83,5). Israels Feinde verschwören sich, um gegen Israel und damit gegen den Gott Israels zu kämpfen. Beten wir für die Bekehrung der Feinde Israels. Beten wir, dass sie wie einer der Söhne eines Hamas-Gründers zur Bekehrung zum Herrn Jesus kommen.
- **Freitag, 16.02.:** „*Die Straßen zu Zion trauern, denn niemand kommt zu ihren Festen.*“ (Klagelieder 1,4a). Es liegt ein Mantel der Trauer über Israel. Beten wir um Gottes Trost und darum, dass die Menschen sich gegenseitig stärken können.
- **Samstag, 17.02., Schabbat:** Eine Welle von Antisemitismus hat die Welt erfasst. Noch vor der Bodenoffensive in Gaza wurde Israel binnen kurzer Zeit vom Opfer zum Täter gemacht. Dies schmerzt die Juden weltweit. Sie fühlen sich nirgends mehr sicher und sind fassungslos ob der Gehässigkeit, die in den Medien, verbal und auch physisch gegen sie ausgeübt wird. Beten wir für Gottes Schutz und Trost.
- **Sonntag, 18.02.:** Beten wir, dass die Liebe zu Israel in unserem Land wächst. Beten wir, dass diejenigen, die Israel unterstützen, ihre Gedanken und Gefühle über die Situation mitteilen. Beten wir, dass diejenigen, die sich für Israel einsetzen, keine Drohungen fürchten müssen. Beten wir für die Kirchen, dass sie die Wahrheit sagen.

Montag, 19.02.: Trotz der enormen Spannungen, die derzeit zwischen Juden und Palästinensern herrschen, gibt es immer noch zahlreiche Palästinenser, die mit Juden in Frieden zusammenarbeiten wollen und dies auch praktizieren. Beten wir um den Segen für diese guten gegenseitigen Beziehungen und beten wir, dass noch mehr gute Beziehungen zwischen Juden und Palästinensern entstehen können.

Dienstag, 20.02.: Beten wir für jene Menschen in Gaza, die unschuldig in den Krieg hineingezogen wurden und deren Lebenssituation bedrohlich ist. Beten wir, dass die Hilfe diese Menschen erreicht und dass die Hamas aufhört, ihre eigenen Zivilisten als menschliche Schutzschilde zu benutzen.

- **Mittwoch, 21.02.:** Beten wir um Weisheit für die israelische (Kriegs-)Regierung in dieser sehr komplexen Situation. Beten wir, dass Gott ihnen Einsichten schenkt, damit sie jedes Mal die richtigen Entscheidungen treffen. Beten wir auch, dass sie sich Gott zuwenden und ihre Hilfe von Ihm erwarten.
- **Donnerstag, 22.02.:** Während des Krieges kam es in arabischen Städten in Judäa und Samaria zu starken Spannungen. Es gab viele Verhaftungen von Hamas-Terroristen, und häufig kam es zu Schiessereien. Beten wir für Ruhe in den arabischen Städten und beten wir, dass sich die Palästinenser nicht der Hamas oder anderen Terrorgruppen anschließen.
- **Freitag, 23.02.:** Obwohl es sich nur um Einzelfälle handelt, haben Bewohner jüdischer Dörfer Palästinenser angegriffen. Die Angreifer wurden verhaftet und vor Gericht gestellt. Israel toleriert dieses Verhalten nicht. Beten wir, dass sich diese Angriffe nicht wiederholen und dass die Menschen das Gesetz nicht in eigene Hände nehmen.

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whysisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX

Samstag, 24.02., Schabbat: „Ach, dass aus Zion die Rettung für Israel käme! Wenn Gott das Geschick seines Volkes wendet, wird Jakob sich freuen und Israel fröhlich sein.“ (Psalm 53,7).
Beten wir diesen Vers als Gebet für Israel.

- **Sonntag, 25.02.:** Trotz des Krieges geht die Alijah weiter. Auch aus der Ukraine wandern immer noch Juden nach Israel ein, darunter auch alte Menschen. Beten wir, dass sie sich zurechtfinden und sich schnell integrieren können.
- **Montag, 26.02.:** Heute beginnt in Bern die Frühjahrsession unseres Parlamentes. Beten wir um Schutz und Weisheit in allen Entscheidungen. Die Schweiz unternimmt diplomatische Anstrengungen zum Konflikt in der Ukraine. Beten wir, dass sich unsere Aussenpolitik auch in der Haltung zum Konflikt in Nahost zugunsten von Israel ändert.
- **Dienstag, 27.02.:** Der Krieg hat zu mehr Einheit und Solidarität unter der israelischen Bevölkerung geführt. Die Hilfsbereitschaft untereinander ist enorm. Viele Männer sind als Reservisten an der Grenze und fehlen bei der Arbeit. Freiwillige Männer und Frauen, unter ihnen auch viele orthodoxe Juden springen für sie ein, sei es beim Ernten, Verpacken von Essenspaketen und bei vielem mehr. Danken wir dafür.
- **Mittwoch, 28.02.:** Die Menschen aus den südlichen und nördlichen Dörfern Israels sind immer noch als Evakuierte in der Mitte des Landes in Hotels und anderen Einrichtungen untergebracht. Manche haben alles verloren, die Kinder sind aus ihrem Alltag gerissen und viele sind zudem traumatisiert. Beten wir für gute Zwischenlösungen für diese Menschen, für Trost und Heilung ihrer Herzen.
- **Donnerstag, 29.02.:** Beten wir, dass gute Pläne für die Zeit entstehen, nachdem die Macht der Hamas gebrochen worden ist. Beten wir für Weisheit für alle die involviert sind, damit es eine palästinensisch-arabische Regierung geben wird, die den Frieden mit Israel sucht.

Gebetsanliegen: Christen an der Seite Israels International, Theodor und Ursula Zingg